

SITZUNG

Sitzungstag:

9. Juni 2010

Sitzungsort:

Kusel

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<u>Vorsitzender:</u> LR Dr. Winfried Hirschberger		
<u>Niederschriftführer:</u> KA Marc Wolf		
<u>Kreisausschussmitglieder:</u> Rudi Agne Matthias Bachmann Ute Lauer Klaus Müller Michael Kolter Christoph Lothschütz Dr. Stefan Spitzer Helmut Weyrich Katharina Büdel Andreas Hartenfels		
<u>Kreisbeigeordnete:</u> 1. Krs.Beig. Volker Schlegel 2. Krs.Beig. Otto Rubly 3. Krs.Beig. Gerhard Kirch		
<u>Verwaltung:</u> KVD Ulrike Nagel KVD Susanne Lenhard BD Gerhard Mildau RD Horst-Dieter Schwarz Kreisbeschäftigter Dieter Korb		

Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 09. Juni 2010, vormittags 09.00 Uhr,
im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

A) Öffentlicher Teil

1. Außenanlage Gymnasium Kusel;
hier: Auftragsvergaben zu Arbeiten / Leistungen zum
 - a) Gewerk Abriss des Gebäudes der ehemaligen Hausmeisterdienstwohnung
 - b) Gewerk Sanierung des Parkplatzes im hinteren Grundstücksbereich
2. Neubau eines Mensagebäudes beim Gymnasium Kusel;
hier: Auftragsvergaben zu Arbeiten / Leistungen zum
 - a) Gewerk WC-Trennwände
 - b) Gewerk Bauendreinigung
 - c) Gewerk Kücheneinrichtung
 - d) Gewerk Ausstattungsgegenstände (Tische und Stühle)
3. Jugendfreizeitanlage auf dem Bambergerhof;
hier: Auftragsvergaben zu Arbeiten / Leistungen zum
 - a) Gewerk Gerüstbau
 - b) Gewerk Erd-, Mauer- und Betonarbeiten
 - c) Gewerk Zimmerer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten
 - d) Gewerk Fensterbauarbeiten
4. Sanierung Aula Realschule Kusel;
hier: Auftragsvergabe zu Arbeiten / Leistungen zum
 - a) Gewerk Elektroarbeiten
 - b) Gewerk Heizungsarbeiten
 - c) Gewerk Abbrucharbeiten
 - d) Gewerk Gerüstarbeiten
 - e) Gewerk Zimmererarbeiten
 - f) Gewerk Dämmungsarbeiten
 - g) Gewerk Schreinerarbeiten
 - h) Gewerk Trockenbauarbeiten
 - i) Gewerk Maler-Lackierarbeiten
 - j) Gewerk Parkettarbeiten
 - k) Gewerk Dekorationsarbeiten
5. Volkshochschule des Landkreises Kusel;
hier: Abschluss eines Dienstleistungsvertrags mit der IKOKU GmbH
6. Zuschuss des Landkreises für die Erweiterung der Kindergärten in Bedesbach und Hefersweiler
7. Zuwendungen nach § 58 Abs. 3 LKO;
hier: Genehmigung zur Annahme von Spenden
8. Informationen

B) Nichtöffentlicher Teil

9. Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistags;

Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wies der Vorsitzende darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte

- 2. Neubau eines Mensagebäudes beim Gymnasium Kusel;*
 - hier: Auftragsvergaben zu Arbeiten / Leistungen zum*
 - c) Gewerk Kücheneinrichtung*
 - d) Gewerk Ausstattungsgegenstände (Tische und Stühle)*

wie bereits schriftlich mitgeteilt, nach Vergaberecht im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln seien, da es sich hierbei um VOL-Leistungen handele.

Einwände dagegen wurden seitens der Kreisausschussmitglieder nicht vorgebracht. Da keine Anträge zur Tagesordnung gestellt wurden, wurde anschließend mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen.

Kreisausschuss-Sitzung am 09.06.2010 -Öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
		davon anwesend:	11
TOP: 1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis	
		Dafür 11	Dagegen 0

Außenanlage Gymnasium Kusel

hier: Auftragsvergaben zu Arbeiten / Leistungen zum

**a) Gewerk Abriss des Gebäudes der ehemaligen
Hausmeisterdienstwohnung**

b) Gewerk Sanierung des Parkplatzes im hinteren Grundstücksbereich

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Vergabe von Aufträgen KA-Sitzung am 09.06.2010		
a) Gewerk Abrissarbeiten	30.000,00 €	26.608,40 €
b) Gewerk Sanierung des Parkplatzes	23.700,00 €	41.561,94 €
Vergabesumme in der KA-Sitzung am 09.06.2010	53.700,00 €	68.170,34 €
Heutige Vergabesumme über dem kalkul. Ansatz	14.470,34 €	
Gesamtvergabesumme einschl. 09.06.2010	53.700,00 €	68.170,34

Die Gesamt-Vergabesumme/Gesamt-Auftragssumme liegt somit um **14.470,34 € über** dem dafür kalkulierten Ansatz in der Kostenberechnung.

Herr Fetzer vom ausschreibenden Büro MEGARON war in der Sitzung anwesend und gab Erläuterungen zum Sachverhalt.

Zur Finanzierung der zu vergebenden Arbeiten / Leistungen stehen im HH-Jahr 2010 unter der HH-Stelle 21711.5231 insgesamt 58.000,00 € (Abriss = 30.000,00 €, Sanierung der Lehrerparkplätze = 28.000,00 €) bereit. Somit ist derzeit von einer Finanzierungslücke in Höhe von ca. 10.000,00 € zu diesen Vergaben auszugehen.

Weiter sind unter dieser HH-Stelle 95.000,00 € für die Flachdachsanierung der Mediothek eingestellt. Die Umsetzung dieser Sanierungsmaßnahme ist für die Herbstferien vorgesehen. Der vorgenannte Fehlbetrag soll bei dieser Maßnahme eingespart werden.

Die in dieser Sitzung zu vergebenden Arbeiten wurden am 06.05.2010 beschränkt ausgeschrieben. Der Submissionstermin fand am 26.05.2010 in der Kreisverwaltung statt.

zu a) Gewerk Abriss des Gebäudes der ehem. Hausmeisterdienstwohnung

Beim Gymnasium muss im Vorgriff auf die eigentliche Baumaßnahme Schulhof / Parkplätze bereits zum Schuljahr 2010/2011 weitere Parkfläche für das Lehrpersonal (Pendler Schulzentrum / Gymnasium) geschaffen werden.

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen	:	9
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben	:	7
Anzahl der Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben	:	2
Anzahl der Bewerber deren Angebot nicht gewertet werden konnte	:	1

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto- Angebotssumme
1. Fa. Schade GbR, 67098 Bad Dürkheim	26.608,40 €
2. Fa. Gihl GmbH, 66571 Eppelborn 10 % NL	Hauptangebot 29.827,35 €
3. Fa. Gihl GmbH, 66571 Eppelborn 0 % NL	Nebenangebot 30.940,00 €
4. Fa. Jung & Sohn, 66869 Kusel	32.981,34 €
5. Fa. F + R Industriemontage, 66538 Neunkirchen 0 % NL	Nebenangebot 34.510,00 €
6. Fa. F + R Industriemontage, 66538 Neunkirchen 10 % NL	Hauptangebot 37.117,92 €
7. Fa. AVE GmbH, 66606 St. Wendel	39.183,58 €
8. Fa. RESORG GmbH, 63073 Offenbach	60.412,37 €

Das durch die Firma Rüdiger Umwelttechnik GmbH, 82327 Truzing, eingereichte Angebot konnte nicht in die Prüfung und Wertung genommen werden, da nicht das Originalleistungsverzeichnis eingereicht bzw. durch Erklärung als allein gültig anerkannt wurde. Der Bieter hat lediglich eine Preisangabe per EDV-Ausdruck zur Submission vorgelegt.

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Gebäudeabriss stellte sich die Firma Schade GbR, An der Ameisenhalde 71, 67098 Bad-Dürkheim, als günstigste Bieterin heraus. Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert. Die Firma Schade hat durch Referenzen (die z.T. durch das ausschreibende Büro abgefragt wurden) belegt, dass sie die Leistungen ordnungsgemäß erbringen kann. Die Firma Schade GbR ist dem Büro MEGARON auch durch die Bearbeitung gemeinsamer Projekte bekannt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro MEGARON die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 26.608,40 € an den günstigsten Bieter, die Firma Schade GbR, Bad-Dürkheim.

Für das Gewerk Abriss sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 30.000 € veranschlagt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 26.608,40 € liegt somit um **3.391,60 € unter** den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Abriss des Gebäudes der ehemaligen Hausmeisterdienstwohnung können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 26.608,40 €, an die Firma Schade GbR, An der Ameisenhalde 71, 67098 Bad-Dürkheim, vergeben werden.

zu b) Gewerk Sanierung des Parkplatzes im hinteren Grundstücksbereich

Der im hinteren Grundstücksbereich gelegene Lehrerparkplatz hat durch die Verwendung als Fläche für die Baustelleneinrichtung und Standfläche für die mobilen Kräne, anlässlich der Generalsanierung des Schulgebäudes in den Bauabschnitten II und III, Schäden erlitten, die jetzt behoben werden müssen.

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : 7
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 7
Anzahl der Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben : 0
Anzahl der Bewerber deren Angebot nicht gewertet werden konnte : 0

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Jung & Sohn GmbH, 66869 Kusel	41.561,94 €
2. Fa. Kempf 3 GmbH & CO.KG, 66115 Saarbrücken	41.974,87 €
3. Fa. Rech Bau GmbH, 55774 Baumholder	43.860,44 €
4. Fa. AVE GmbH, 66606 St. Wendel	45.754,27 €
5. Fa. Andreas Jung GmbH, 67742 Lauterecken	46.831,11 €
6. Fa. Hermann Haus GmbH, 66885 Altenglan	49.593,17 €
7. Fa. Sünder GmbH, 67742 Herren-Sulzbach	52.502,24 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Sanierung des Parkplatzes stellte sich die Firma Jung & Sohn GmbH, Trierer Str. 77, 66869 Kusel, als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Firma Jung & Sohn GmbH ist dem Auftraggeber als qualifiziert, zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro MEGARON die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 41.561,94 € an den günstigsten Bieter, die Firma Jung & Sohn GmbH.

Für das Gewerk Sanierung des Parkplatzes sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 23.700,00 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 41.561,94 € liegt somit um **17.861,94 € über** den veranschlagten Kosten.

Die Leistungen für die Titel 1 – 5 aus dem Leistungsverzeichnis betreffen die Parkplatzsanierung im hinteren Grundstücksbereich und ergeben sich zu -brutto- 30.098,55 €. Die Leistungen nach den Titeln 6 – 8 beinhalten Leistungen im Bereich des ehemaligen Standortes des Hausmeistergebäudes, der nach dem Abriss provisorisch als Lehrerparkplatz hergerichtet werden soll. Weiterhin sind hier die Leistungen und damit die Kosten für die Herstellung der Fundamente der Fertiggaragen neben dem Mensa-Gebäude enthalten. Eine dieser Garagen dient der Unterbringung der Geräte für die Grundstücks- und Anlagenpflege. Die zweite Garage ist für die zentrale Zwischenlagerung des auf dem Schulgelände anfallenden Wertstoffes/Abfalls, bis zur jeweiligen planmäßigen Abfuhr, vorgesehen. Die Leistungen nach diesen Titeln 6 – 8 sind mit -brutto- 11.463,39 € anzusetzen.

Hierzu lag den Mitgliedern des Kreisausschusses ein entsprechender Lageplan vor.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

Beschluss:

Die Arbeiten für das Gewerk Sanierung des Parkplatzes im hinteren Grundstücksbereich können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 41.561,94 €, an die Firma Jung & Sohn GmbH, Trierer Str. 77, 66869 Kusel, vergeben werden.

Kreisausschuss-Sitzung am 09.06.2010 -Öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl:	11	
		davon anwesend:	11	
TOP: 2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		11	0	0

**Neubau eines Mensagebäudes beim Gymnasium Kusel
hier: Auftragsvergaben zu Arbeiten / Leistungen zum**

- a) Gewerk WC - Trennwände**
- b) Gewerk Bauendreinigung**

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Gesamtvergabesumme am 07.12.2009	722.499,58 €	693.892,98 €
Vergabesumme unter der Kostenber. am 04.09.2009	28.606,60 €	
Nachtrag N01 Gewerk Estrich	0,00 €	2.997,31 €
Gesamtvergabesumme Stand 08.06.2010	722.499,58 €	696.890,29 €
Vergabe von Aufträgen KA-Sitzung am 09.06.2010		
a) Gewerk WC - Trennwände	5.355,00 €	3.186,23 €
b) Gewerk Bauendreinigung	0,00 €	2.259,55 €
c) Gewerk Kücheneinrichtung	41.239,45 €	55.521,83 €
d) Gewerk Ausstattungsgegenstände	17.832,15 €	20.801,87 €
Vergabesumme in der KA-Sitzung am 09.06.10	64.426,90 €	81.769,48 €
Heutige Vergabesumme über dem kalkul. Ansatz	17.342,58 €	
Gesamtvergabesumme einschl. 09.06.2010	786.926,48 €	778.659,77 €
Vergabesumme unter der Kostenber. am 09.06.2010	8.266,71 €	

Die Gesamt-Vergabesumme/Gesamt-Auftragssumme liegt somit um unter dem dafür kalkulierten Ansatz in der Kostenberechnung.

Der Kreistag hat am 25.03.2009 den Antrag auf Neubau eines Mensagebäudes und die Finanzierung der Maßnahme im Rahmen des Konjunkturprogrammes II, beschlossen. Nach der Kostenberechnung des Architekten, vom 13. März 2009 betragen die Baukosten einschließlich der Baunebenkosten für den Neubau des Mensagebäudes brutto- 945.000 €

Die Haushaltsmittel stehen im HH-Jahr 2010 unter der HH-Stelle 21711.096 - 2175 zur Verfügung

Die in dieser Sitzung zu vergebenden Leistungen wurden beschränkt ausgeschrieben.

Der Submissionstermin fand am 26.05.2010 in der Kreisverwaltung statt.

zu a) Gewerk WC - Trennwände

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen	:	5
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben	:	4
Anzahl der Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben	:	1

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Karl-Heinz Persch (Kemmlit), 66606 St. Wendel	3.186,23 €
2. Fa. Meta Trennwandanlagen GmbH & CO.KG, 56579 Rengsdorf	3.215,38 €
3. Fa. Schäfer Trennwandsysteme GmbH, 56590 Horhausen	3.224,92 €
4. Fa. DOMO GmbH; 37581 Bad Gandersheim	3.289,16 €

Die im Nebenangebot der Firma Schäfer Trennwandsysteme GmbH angebotenen WC-Trennwände aus beschichteten Spanplatten sind nicht gleichwertig zur im Leistungsverzeichnis geforderten Qualität. Das Angebot konnte somit nicht in die Wertung einbezogen werden.

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk WC-Trennwände stellte sich die Firma Karl-Heinz Persch (Kemmlit), Jakob-Stoll Straße 83, 66606 St. Wendel, als günstigste Bieterin heraus. Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert. Die Firma Karl-Heinz Persch ist dem Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 3.186,23 € an den günstigsten Bieter, die Firma Karl-Heinz Persch.

Für das Gewerk WC-Trennwände sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 5.355,00 € veranschlagt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 3.186,23 € liegt somit um 2.168,77 € unter den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk WC-Trennwände können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 3.186,23 €, an die Firma Karl-Heinz Persch (Kemmlit), Jakob-Stoll Straße 83, 66606 St. Wendel, vergeben werden.

zu b) Gewerk Bauendreinigung

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : 5
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 4

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Gebäudereinigung Feick, 67700 Niederkirchen	2.259,55 €
2. Fa. Forster Gebäudeservice, 58590 Meisenheim	2.396,66 €
3. Fa. Petra Motz, 66914 Waldmohr	2.602,74 €
4. Fa. GEG Gebäudedienste GmbH, 67661 Kaiserslautern	3.252,42 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Bauendreinigung stellte sich die Firma Gebäudereinigung Feick, Sonnenstraße 13, 67700 Niederkirchen, als günstigste Bieterin heraus. Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Firma ist dem Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 2.259,55 € an den günstigsten Bieter, die Firma Gebäudereinigung Feick.

Für das Gewerk Bauendreinigung sind in der Kostenberechnung des Architekten keine Kosten angesetzt.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

Beschluss:

Die Arbeiten für das Gewerk Bauendreinigung können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 2.259,55 €, an die Firma Gebäudereinigung Feick, Sonnenstraße 13, 67700 Niederkirchen, vergeben werden.

Kreisausschuss-Sitzung am 09.06.2010		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11	
-Nichtöffentlicher Teil-		davon anwesend: 11	
TOP: 2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis	
		Dafür 11	Dagegen 0

**Neubau eines Mensagebäudes beim Gymnasium Kusel
hier: Auftragsvergaben zu Arbeiten / Leistungen zum**

- c) Gewerk Kücheneinrichtung**
- d) Gewerk Ausstattungsgegenstände (Tische & Stühle)**

Ein Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten ist dem öffentlichen Teil zu Tagesordnungspunkt 2 zu entnehmen.

zu c) Gewerk Kücheneinrichtung

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : **7**
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : **5**

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOL/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Zorn GmbH, 66914 Waldmohr	55.521,83 €
2. Fa. Gastro Service, 56290 Sabershausen	58.066,05 €
3. Fa. Elektro Carra, 67697 Otterberg	61.796,70 €
4. Fa. Fink und Merz GmbH, 67657 Kaiserslautern	66.227,07 €
5. Strothauer GmbH, 67661 Kaiserslautern-Einsiedlerhof	69.894,65 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Kücheneinrichtung stellte sich die Firma Zorn GmbH, Industriestraße 30, 66914 Waldmohr, als günstigste Bieterin heraus. Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Firma Zorn GmbH ist dem Bauherrn aus einer Zusammenarbeit beim Projekt Wasserburg Reipoltskirchen als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 55.521,83 € an den günstigsten Bieter, die Firma Zorn GmbH.

Für das Gewerk Kücheneinrichtung sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 41.239,45 € veranschlagt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 55.521,83 € liegt somit um 14.282,38 € über den veranschlagten Kosten.

Entgegen des Planungsstandes zum Zeitpunkt der Aufstellung der Kostenberechnung wurde die Küchenausstattung im Zuge der Erstellung der Ausführungsplanung verändert. In der Spülküche soll jetzt anstelle der ursprünglich geplanten Einzelspülmaschine eine sogenannte Spülstraße sowie eine Gläserspülmaschine eingebaut werden. Weiter soll im Bereich der Ausgabetheke eine Vitrine als Kühlvitrine angeschafft werden. In dieser Kühlvitrine werden die portionierten Salate und Nachspeisen während der Essensausgabezeit vorgehalten. Die Gesamtvergabesumme liegt weiterhin unter dem Kostenansatz.

Ein Vertreter des Architekturbüros steht in der Sitzung für Fragen zur Verfügung.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

Beschluss:

Der Lieferauftrag zum Gewerk Kücheneinrichtung kann wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 55.521,83 €, an die Firma Firma Zorn GmbH, Industriestraße 30, 66914 Waldmohr, vergeben werden.

zu b) Gewerk Ausstattungsgegenstände

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen	:	7
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben	:	5
Anzahl der Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben	:	1

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOL/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Laufer Objektmöbel, 66482 Zweibrücken	20.801,87 €
2. Fa. Hiller Objektmöbel GmbH & CO.KG, 77971 Kippenheim	21.907,47 €
3. Fa. Weiss-Das Büro GmbH, 66953 Pirmasens	22.723,22 €
4. Fa. GHR Hellmann, 66914 Waldmohr	23.466,56 €
5. Fa. Zorn GmbH, 66914 Waldmohr	33.890,87 €

Die Firma Laufer Objektmöbel hat auch ein Nebenangebot mit einer Brutto-Angebotssumme von 18.190,63 € abgegeben. Inhalt dieses Nebenangebotes ist eine Alternative zum im Leistungsverzeichnis ausgeschriebenen Stuhl. Dieser angebotene Stuhl entspricht nicht den Anforderungen/Vorgaben im Leistungsverzeichnis. Demzufolge konnte die Gleichwertigkeit zum ausgeschriebenen Produkt nicht erreicht bzw. belegt werden. Das Nebenangebot konnte nicht gewertet werden.

Bei der Prüfung und Wertung der Haupt-Angebote zum Gewerk Ausstattungsgegenstände stellte sich die Firma Laufer Objektmöbel, Etzelweg 248, 66482 Zweibrücken, als günstigste Bieterin heraus. Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Firma ist dem Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler/Jung/Wagner die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 20.801,87 € an den günstigsten Bieter, die Firma Laufer Objektmöbel.

Für das Gewerk Ausstattungsgegenstände (Stühle & Tische) sind in der Kostenberechnung des Architekten Anschaffungskosten in Höhe von -brutto- 17.832,15 € veranschlagt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 20.801,87 € liegt somit um 2.969,72 € über den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

Beschluss:

Der Lieferauftrag zum Gewerk Ausstattungsgegenstände (Stühle & Tische) kann wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 20.801,87 €, an die Firma Laufer Objektmöbel, Etzelweg 248, 66482 Zweibrücken, vergeben werden.

Kreisausschuss-Sitzung am 09.06.2010 -Öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11	
		davon anwesend: 11	
TOP: 3	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis	
		Dafür 11	Dagegen 0

Jugendfreizeitanlage auf dem Bambergerhof
hier: Auftragsvergaben zu Arbeiten / Leistungen zum

- a) Gewerk Gerüstbauarbeiten**
- b) Gewerk Erd-, Mauer- und Betonarbeiten**
- c) Gewerk Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten**
- d) Gewerk Fensterbauarbeiten**

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Vergabe von Aufträgen KA-Sitzung am 09.06.2010		
a) Gewerk Gerüstbauarbeiten	1.944,00 €	1.566,28 €
b) Gewerk Erd-, Mauer- und Stahlbetonarbeiten	69.206,40 €	65.671,82 €
c) Gewerk Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten	20.606,40 €	16.650,96 €
d) Gewerk Fensterbauarbeiten	8.748,00 €	7.576,73 €
Vergabesumme in der KA-Sitzung am 09.06.2010	100.504,80 €	91.465,79 €
Heutige Vergabesumme unter dem kalkul. Ansatz	9.039,01 €	
Gesamtvergabesumme einschl. 09.06.2010	100.504,80 €	91.465,97 €

Die Gesamt-Vergabesumme/Gesamt-Auftragssumme liegt somit um **9.039,01 € unter** dem dafür kalkulierten Ansatz in der Kostenberechnung.

Der Kreisausschuss hat am 19.02.2009 den Planungsauftrag für die Errichtung eines Sanitärgebäudes auf der Jugendbildungs- und freizeitanlage Bambergerhof an das Architekturbüro Habermann Architekten, Weiherstraße 3, 66914 Waldmohr, vergeben. Weiterhin wurde die Anmeldung der Maßnahme zur Finanzierung im Rahmen des Konjunkturprogrammes II, beschlossen.

Nach der Kostenberechnung des Architekten, vom 13. März 2009 betragen die Baukosten einschl. der Baunebenkosten für den Neubau des Sanitärgebäudes brutto- 224.547,00 €. Diese Kostenberechnung liegt auch dem Zuwendungsantrag zugrunde.

Mit Bescheid vom 30.11.2009 wurde dem Landkreis durch das Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz, eine Zuwendung zur Anteilsfinanzierung in Höhe von 180.000,00 € (2009 und 2010 jeweils = 90.000,00 €) sowie ein zinsloses Darlehen zur Vorfinanzierung des Eigenanteils des Landkreises in Höhe von 44.547,00 € bewilligt.

Die Beseitigung des auf dem Freizeitgelände anfallenden Schmutzwassers ist bisher über eine geschlossene Grube erfolgt, die bei Bedarf durch die Verbandsgemeindewerke ausgefahren wurde. Da diese Art der Schmutzwasserentsorgung nicht mehr zeitgemäß ist, wurde mit den Verbandsgemeindewerken Waldmohr eine technische Lösung erarbeitet, die den Anschluß des Grundstückes an die öffentliche Kanalisation ermöglicht. Nach dieser Lösung wird die Entsorgung über eine Schneidradpumpe mit anschließender Druckleitung (DN 63) an das im Ortsteil Bambergerhof der Gemeinde Breitenbach vorhandene Abwassersystem angeschlossen. Die Investitionskosten für den vorbeschriebenen Anschluss belaufen sich nach Angabe der VG-Werke auf 30.000,00 €. Dieser Betrag wird je zur Hälfte durch den Landkreis und die VG-Werke getragen. In der Kostenberechnung des Architekten vom 13.03. 2009 ist dieser Anteilsbetrag in Höhe von 15.000,00 € nicht enthalten.

Im Zuge der Detailplanung zur Haustechnik, insbesondere der Heizungsanlage mit Brauchwasserbereitstellung, hat sich ergeben, dass bisher nicht vorhersehbare bauliche Änderungen im bestehenden Gebäude (ca. 6.000,00 €) sowie eine aufwändigere Heizungstechnik (ca. 21.400,00 €) notwendig sind. Die hierdurch entstehenden zusätzlichen Kosten belaufen sich einschließlich Nebenkosten (ca. 7.000,00 €) auf ca. 34.500,00 €

Zusammen mit den Anschlusskosten für die Schmutzwasserbeseitigung ergeben sich somit zusätzliche Kosten in Höhe von 15.000,00 + 34.500,00 € = 49.500,00 €. Über diese voraussichtlichen Mehrkosten wurde zwischenzeitlich ein Zuwendungs- Erhöhungsantrag gestellt, eine Bewilligung liegt derzeit noch nicht vor.

Im HH-Plan des Landkreises sind für das HH-Jahr 2010 unter der HH-Stelle 36601.096-36601 Mittel in Höhe von 225.000,00 € eingestellt.

Der Vorsitzende erläuterte ergänzend nochmals den Sachverhalt und wies darauf hin, dass die zusätzlichen Kosten, nicht wie in der Beschlussvorlage vorgesehen, in einen Nachtragshaushalt einzustellen sind, sondern durch Einsparungen finanziert werden sollen. Er kündigte daher an, dass die Mittel überplanmäßig bereitgestellt werden sollen, mit der Maßgabe, durch Einsparungen sicherzustellen, dass das Gesamtvolumen im Investitionshaushalt nicht überschritten wird.

Die Mitglieder des Kreisausschusses hatten gegen die vom Vorsitzenden vorgeschlagene Vorgehensweise keine Einwände.

Die in dieser Sitzung zu vergebenden Arbeiten wurden am 11.05.2010 beschränkt ausgeschrieben.

Der Submissionstermin fand am 26.05.2010 in der Kreisverwaltung statt.

zu a) Gewerk Gerüstbauarbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen	:	5
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben	:	1

Der einzige Bewerber der ein Angebot zum Gewerk Gerüstbau abgegeben hat ist die Firma Braunbach Gerüstbau GmbH, Carl-Zeiss-Straße 11, 66877 Ramstein-Miesenbach.

Bei der Prüfung und Wertung des Angebotes der Firma Braunbach Gerüstbau GmbH ergaben sich keine Beanstandungen.

Der geprüfte Brutto-Angebotspreis beträgt 1.566,28 €. Die einzelnen Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Firma Braunbach Gerüstbau GmbH war in letzter Zeit mehrfach bei Baumaßnahmen des Landkreises tätig. Sie ist dem Auftraggeber daher als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 1.566,28 € an die Firma Braunbach Gerüstbau GmbH.

Für das Gewerk Gerüstbauarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 1.944,00 € veranschlagt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 1.566,28 € liegt somit um 377,72 € unter den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Gerüstbauarbeiten können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 1.566,28 €, an die Firma Braunbach Gerüstbau GmbH, Carl-Zeiss-Straße 11, 66877 Ramstein-Miesenbach, vergeben werden.

zu b) Gewerk Erd-, Mauer- Betonarbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : **8**
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : **5**

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Herrmann Haus GmbH, 66885 Altenglan/OT Mühlbach	65.671,82 €
2. Fa. Joachim Blume, 66887 St. Julian	68.881,48 €
3. Fa. S + T, 66903 Frohnhofen	76.616,79 €
4. Fa. Sünder GmbH, 67742 Herren-Sulzbach	77.160,56 €
5. Fa. Jung & Sohn, 66869 Kusel	90.974,26 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Erd-, Mauer- Betonarbeiten stellte sich die Firma Herrmann Haus GmbH, Moorstraße 84, 66885 Altenglan/OT Mühlbach, als günstigste Bieterin heraus. Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Firma Herrmann Haus GmbH ist dem Auftraggeber als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Habermann die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 65.671,82 € an den günstigsten Bieter, die Firma Herrmann Haus GmbH.

Für das Gewerk Erd-, Mauer- Betonarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 69.206,40 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 65.671,82 € liegt somit um 3.534,58 € unter den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 13. März 2009.

Beschluss:

Die Arbeiten für das Gewerk Erd-, Mauer- Betonarbeiten können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 65.671,82 €, an die Firma Herrmann Haus GmbH, Moorstraße 84, 66885 Altenglan/OT Mühlbach, vergeben werden.

zu c) Gewerk Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : 5
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 2

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Waldmohrer Bedachungs GmbH, 66914 Waldmohr	16.650,96 €
2. Fa. Sofsky Ing. GmbH, 66907 Glan-Münchweiler	19.002,66 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten stellte sich die Firma Waldmohrer Bedachungs GmbH, Industriestraße 3a, 66914 Waldmohr, als günstigste Bieterin heraus. Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Firma ist dem Architekten als zuverlässig sowie fachlich und personell qualifiziert bekannt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Habermann die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 16.650,96 € an den günstigsten Bieter, die Firma Waldmohrer Bedachungs GmbH.

Für das Gewerk Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 20.606,40 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 16.650,96 € liegt somit um 3.955,44 € unter den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 16.650,96 €, an die Firma Waldmohrer Bedachungs GmbH, Industriestraße 3a, 66914 Waldmohr, vergeben werden.

zu d) Gewerk Fensterbauarbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : **7**
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : **3**

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. HEFESTA Fensterbau Heil, 66879 Steinwenden	7.576,73 €
2. Fa. Doll Hans-Werner, 66901 Schönenberg	9.213,58 €
3. Fa. Fesoba Weber & Söhne GmbH, 66871 Konken	10.417,97 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Fensterbauarbeiten stellte sich die Firma HEFESTA Fensterbau Heil, Mühlwiesen 1, 66879 Steinwenden, als günstigste Bieterin heraus. Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Firma ist dem Architekten als zuverlässig sowie fachlich und personell qualifiziert bekannt.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Habermann die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 7.576,76 € an den günstigsten Bieter, die Firma HEFESTA Fensterbau Heil.

Für das Gewerk Fensterbauarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 8.748,00 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 7.576,73 € liegt somit um 1.171,27 € unter den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Fensterbauarbeiten können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 7.576,73 €, an die Firma HEFESTA Fensterbau Heil, Mühlwiesen 1, 66879 Steinwenden, vergeben werden.

Kreisausschuss-Sitzung am 09.06.2010		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11	
-Öffentlicher Teil-		davon anwesend: 11	
TOP: 4	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis	
		Dafür 11	Dagegen 0

Sanierung Aula Realschule Kusel

hier: Auftragsvergaben zu Arbeiten / Leistungen zu

- a) **Gewerk Elektroarbeiten**
- b) **Gewerk Heizungsarbeiten**
- c) **Gewerk Abbrucharbeiten**
- d) **Gewerk Gerüstarbeiten**
- e) **Gewerk Zimmererarbeiten**
- f) **Gewerk Dämmungsarbeiten**
- g) **Gewerk Schreinerarbeiten**
- h) **Gewerk Trockenbauarbeiten**
- i) **Gewerk Maler-Lackierarbeiten**
- j) **Gewerk Parkettarbeiten**
- k) **Gewerk Dekorationsarbeiten**

Die Aula der Realschule Kusel soll umfassend renoviert bzw. saniert werden. Erneuert werden insbesondere Elektroinstallation, Beleuchtung sowie Heizradiatoren. Die Akustik soll durch entsprechende Maßnahmen verbessert werden. Im Zuschauerraum wird eine neue konstruktive Decke und Abhängdecke eingebaut. Der gesamte Innenraum incl. Bühne wird gestalterisch aufgewertet.

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Vergabe von Aufträgen KA-Sitzung am 09.06.10		
a) Gewerk Elektroarbeiten	85.085,00	98.101,34
b) Gewerk Heizungsarbeiten	15.368,85	11.959,25
c) Gewerk Abbrucharbeiten	25.129,83	29.267,46
d) Gewerk Gerüstbauarbeiten	10.472,00	7.570,78
e) Gewerk Zimmererarbeiten	8.187,20	8.022,98
f) Gewerk Dämmungsarbeiten	7.675,50	5.878,60
g) Gewerk Schreinerarbeiten	37.116,10	36.453,27
h) Gewerk Trockenbauarbeiten	26.697,65	20.477,52
i) Gewerk Maler-Lackierarbeiten	8.023,58	4.633,50
j) Gewerk Parkettarbeiten	14.613,20	10.416,43
k) Gewerk Dekorationsarbeiten	14.756,00	10.584,28
Vergabesumme in der KA-Sitzung 09.06.2010	253.124,91	243.365,41
Vergabesumme unter der Kostenber.	9.759,50 €	

Die Vergabesumme/Auftragssumme aus den Gewerken a) bis k) liegt somit um **9.759,50 € unter** dem dafür kalkulierten Ansatz in der Kostenberechnung.

Der Kreistag hat am 25.03.2009 den Antrag auf Sanierung der Aula Realschule Kusel und die Finanzierung der Maßnahme im Rahmen des Konjunkturprogrammes II, beschlossen.

Nach der Kostenberechnung des Architekten, vom 27. Februar 2009 betragen die Baukosten einschließlich der Baunebenkosten für den Neubau des Mensagebäudes brutto- 300.000 €

Die Haushaltsmittel stehen im HH-Jahr 2010 unter der HH-Stelle 21511.5231 - 2151 zur Verfügung.

Die in dieser Sitzung zu vergebenden Leistungen wurden beschränkt ausgeschrieben.

Die Submission fand am 19.05.2010 statt.

zu a) Gewerk Elektroarbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen	:	8
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben	:	3

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Dirk Leyser, Kusel	98.101,34 €
2. Fa. Elektro Schröck, Rothselberg	105.029,17 €
3. Fa. Mohr & Neu, Kreimbach-Kaulbach	105.578,58 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Elektroarbeiten stellte sich die Firma Dirk Leyser, Kusel, als günstigste Bieterin heraus.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit der Ing-Consult Becker-Noll die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 98.101,34 € an den günstigsten Bieter, die Firma Dirk Leyser aus Kusel zu vergeben.

Für das Gewerk Elektroarbeiten sind in der Kostenberechnung des Ingenieur-Büros Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 85.085,00 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 98.101,34 € liegt somit um 13.016,34 € über den veranschlagten Kosten.

Begründet wird dies durch ein Ansteigen der Materialkosten seit der Kalkulation im Jahr 2009.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Elektroarbeiten können, wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 98.101,34 €, an die Firma Dirk Leyser aus Kusel vergeben werden.

zu b) Gewerk Heizungsarbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : 8

Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 5

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Wolf, Waldmohr	11.959,25
2. Fa. Keim, Altenglan	12.309,95
3. Fa. Steinmann, Konken	12.881,10
4. Fa. Theobald, Kusel	14.825,81
5. Fa. Baldauf, Lauterecken	18.578,06

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Heizungsarbeiten stellte sich die Firma Wolf, Waldmohr, als günstigste Bieterin heraus.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit der Ing-Consult Becker-Noll die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 11.959,25 € an den günstigsten Bieter, die Firma Wolf.

Für das Gewerk Heizungsarbeiten sind in der Kostenberechnung des Ing.-Büros Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 15.368,85 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 11.959,25 € liegt somit um 3.409,60 € unter den veranschlagten Kosten.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Heizungsarbeiten können, wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 11.959,25 €, an die Firma Wolf vergeben werden.

zu c) Gewerk Abbrucharbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : 3

Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 2

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Becker Jakob, Entsorgungs GmbH, Mehlingen	29.267,46
2. Fa. Wickie, Weilerbach	32.016,95

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Abbrucharbeiten stellte sich die Firma Jakob Becker aus Mehlingen als günstigste Bieterin heraus.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Kuckert die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 29.267,46 € an den günstigsten Bieter, die Firma Jakob Becker.

Für das Gewerk Abbrucharbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 25.129,83 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 29.267,46 € liegt somit um 4.137,63 € über den veranschlagten Kosten.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Abbrucharbeiten können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 29.267,46 €, an die Firma Jakob Becker, vergeben werden.

zu d) Gewerk Gerüstbauarbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : 5

Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 4

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Braunbauch, Ramstein	7.570,78
2. Fa. Broschart, Weselberg	9.483,11
3. Fa. Dick, Matzenbach	11.742,44
4. Fa. Geib, Landstuhl	12.132,05

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Gerüstbauarbeiten stellte sich die Firma Braunbauch, Ramstein, als günstigste Bieterin heraus.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Kuckert die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 7.570,78 € an den günstigsten Bieter, die Firma Braunbach.

Für das Gewerk Gerüstbauarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 10.472,00 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 7.570,78 € liegt somit um 2.901,22 € unter den veranschlagten Kosten.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Gerüstbauarbeiten können, wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 7.570,78 €, an die Firma Braunbach, vergeben werden.

zu e) Gewerk Zimmererarbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : 4
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 0

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurde kein Angebot abgegeben.

Demzufolge war eine kurzfristige **Preis-anfrage** notwendig.

2 Firmen zeigten sich an dem Vorhaben interessiert und forderten die Ausschreibungsunterlagen an.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der beiden Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Druck, Geiselberg	8.022,98
2. Fa. Müller, Konken	14.244,30

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Zimmererarbeiten stellte sich die Firma Druck aus Geiselberg, als günstigste Bieterin heraus.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Kuckert die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 8.022,98 € an den günstigsten Bieter, die Firma Druck.

Für das Gewerk Zimmererarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 8.187,20 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 8.022,98 € liegt somit um 164,22 € unter den veranschlagten Kosten.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Zimmererarbeiten können, wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 8.022,98 €, an die Firma Druck, vergeben werden.

zu f) Gewerk Dämmungsarbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : 3

Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 3

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Bio Bau, Kaiserslautern	5.878,60
2. Fa. Urig, St. Wendel	6.202,88
3. Fa. Alchimea, Bexbach	6.481,34

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Dämmungsarbeiten stellte sich die Firma Bio Bau Kaiserslautern, als günstigste Bieterin heraus.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Kuckert, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 5.878,60 € an den günstigsten Bieter, die Firma Bio Bau aus Kaiserslautern.

Für das Gewerk Dämmungsarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 7.675,50 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 5.878,60 € liegt somit um 1.796,90 € unter den veranschlagten Kosten.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Dämmungsarbeiten können, wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 5.878,60 €, an die Firma Bio Bau aus Kaiserslautern, vergeben werden.

zu g) Gewerk Schreinerarbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : 6

Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 2

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Müller, Konken	36.453,27
2. Fa. Dick, Konken	40.014,35

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Schreinerarbeiten stellte sich die Firma Müller aus Konken als günstigste Bieterin heraus.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Kuckert, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 36.453,27 € an den günstigsten Bieter, die Firma Müller.

Für das Gewerk Schreinerarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 33.915,00 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 36.453,27 € liegt somit um 2.538,27 € über den veranschlagten Kosten.

Begründet wird diese Differenz durch ein Ansteigen der Materialkosten seit der Kalkulation im Jahr 2009.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Schreinerarbeiten können, wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 36.453,27 €, an die Firma Müller, vergeben werden.

zu h) Gewerk Trockenbauarbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen 5

Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 4

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Allmann, Altenglan	20.477,52
2. Fa. Engbarth, Idar- Oberstein	25.907,49
3. Fa. Müller, Konken	29.463,21
4. Fa. Burgard, Homburg	30.422,67

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Trockenbauarbeiten stellte sich die Firma Allmann aus Altenglan, als günstigste Bieterin heraus.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Kuckert, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 20.477,52 € an den günstigsten Bieter, die Firma Allmann.

Für das Gewerk Trockenbauarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 26.697,65 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 20.477,52 € liegt somit um 6.220,13 € unter den veranschlagten Kosten.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Trockenbauarbeiten können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 20.477,52 €, an die Firma Allmann aus Altenglan, vergeben werden.

zu i) Gewerk Maler- und Lackierarbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : 5

Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 4

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Rohe, Körborn	4.633,50
2. Fa. Schneider, Etschberg	5.899,13
3. Fa. Renner, Kusel	6.251,37
4. Fa. Köhler & Strzepek, Kusel	6.381,38

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Maler- und Lackierarbeiten stellte sich die Firma Rohe aus Körborn, als günstigste Bieterin heraus.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Architekturbüro Kuckert, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 4.633,50 € an den günstigsten Bieter, die Firma Rohe.

Für das Gewerk Maler- und Lackierarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 8.023,58 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 4.633,50 € liegt somit um 3.390,08 € unter den veranschlagten Kosten.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Maler- und Lackierarbeiten können, wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 4.633,50 €, an die Firma Rohe vergeben werden.

zu j) Gewerk Parkettarbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : 4

Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 2

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Berndt, Gries	10.416,43
2. Fa. Huck, Offenbach- Hundheim	12.460,35

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Parkettarbeiten stellte sich die Firma Berndt aus Gries, als günstigste Bieterin heraus.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekturbüro Kuckert, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 10.416,43 € an den günstigsten Bieter, die Firma Berndt.

Für das Gewerk Parkettarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 14.613,20 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 10.416,43 € liegt somit um 4.196,77 € unter den veranschlagten Kosten.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Parkettarbeiten können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 10.416,43 €, an die Firma Berndt, vergeben werden.

zu k) Gewerk Dekorationsarbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : 5

Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 2

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Huck, Offenbach-Hundheim	10.584,28
2. Fa. Zimmermann, Ulmet	25.351,77

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Dekorationsarbeiten stellte sich die Firma Huck, als günstigste Bieterin heraus.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekturbüro Kuckert, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 10.584,28 € an den günstigsten Bieter, die Firma Huck.

Für das Gewerk Parkettarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 14.756,00 € angesetzt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 10.584,28 € liegt somit um 4.171,72 € unter den veranschlagten Kosten.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Dekorationsarbeiten können, wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 10.584,28 €, an die Firma Huck aus Offenbach-Hundheim, vergeben werden.

Kreisausschuss-Sitzung am 09.06.2010 -Öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 11		
TOP: 5	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür 11	Dagegen 0	Enthaltung 0

***Volkshochschule des Landkreises Kusel;
hier: Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit der IKOKU GmbH***

In der Kreisausschuss-Sitzung am 29.06.2009 hat der Kreisausschuss der Neuorganisation der Volkshochschule des Landkreises Kusel und der Berufung von Frau Alexandra Plödt, IKOKU GmbH, als Leiterin der Kreisvolkshochschule (KVHS) zugestimmt. Die Neuorganisation sieht vor, dass der Landkreis weiterhin Träger der Volkshochschule als öffentliche Einrichtung zur Wahrnehmung von Weiterbildungsaufgaben bleibt und dass die Firma IKOKU GmbH mit der Leitung und Geschäftsführung der KVHS beauftragt wird. Diese Vorgehensweise ist mit dem zuständigen Ministerium abgestimmt.

Nun soll ein Dienstleistungsvertrag abgeschlossen werden, in welchem der Landkreis die IKOKU GmbH mit der Leitung und Geschäftsführung der KVHS Kusel beauftragt. Ein entsprechender Vertragsentwurf (Anlage 1) lag den Mitgliedern des Kreisausschusses vor.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss stimmt dem Abschluss des Dienstleistungsvertrages mit der IKOKU GmbH (Anlage 1), wie von der Verwaltung vorgelegt, zu.

- Entwurf -

Dienstleistungsvertrag

Zwischen

dem Landkreis Kusel, vertreten durch Herrn Landrat Dr. Winfried Hirschberger
- im folgenden Landkreis -

und dem

Interkulturellen Kompetenzzentrum Rheinland-Pfalz GmbH,
vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Nadine Baron
- im folgenden IKOKU GmbH -

Präambel

Der Landkreis ist Träger der Volkshochschule des Landkreises Kusel, einer anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz Rheinland-Pfalz (WBG) vom 17. November 1995 (GVBl. 1995, S. 454). Weiterbildung im Sinne des vorgenannten Gesetzes umfasst organisiertes Lernen in den gleichrangigen und gleichwertigen Bereichen der allgemeinen, politischen und beruflichen Weiterbildung.

Die Aufgaben der Kreisvolkshochschule (KVHS) sind in der Satzung für die Volkshochschule des Landkreises Kusel vom 28.06.1990 definiert und sind auch Grundlage dieser nachfolgenden Vereinbarung.

§ 1

Der Landkreis beauftragt die IKOKU GmbH mit der Leitung und Geschäftsführung der Volkshochschule des Landkreises Kusel (KVHS).

Die IKOKU GmbH setzt hierfür gemäß den §§ 5 und 8 Abs. 1 Nr. 11 WBG eine hauptberufliche pädagogische Fachkraft (1 Vollzeitstelle) sowie eine halbe Verwaltungskraft (0,5 der regelmäßigen Arbeitszeit) ein. Die IKOKU GmbH verpflichtet sich, die KVHS entsprechend der örtlichen und regionalen Bedarfe nach den Vorgaben des Weiterbildungsgesetzes zu führen.

Insbesondere nimmt die IKOKU GmbH als Dienstleisterin im Bereich der Weiterbildung und Qualifizierung folgende Aufgaben wahr:

- Erstellung des Kursprogramms und Planung von Sonderprojekten der Weiterbildung
- Gestaltung des Programmhefts und sämtlicher Arbeitspapiere unter Berücksichtigung der aktuellen Vorgaben des VHS-Landesverbandes
- EDV-gestützte Kursverwaltung und Abrechnung, sowie die damit verbundene Eingabe und Pflege von Daten
- Entwicklung und Pflege einer Homepage
- Einführung eines Qualitätsmanagementsystems (Lernorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung)

- Ausarbeitung von Vorschlägen zur Anpassung der Gebühren- und Honorarordnung
- Erstellung von Zuschussanträgen, Verwendungsnachweisen und Statistiken

§ 3

Der Vertrag ist zunächst, beginnend mit dem 01.01.2010 bis zum 31.07.2012 abgeschlossen.

Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr, soweit nicht eine der Parteien den Vertrag bis spätestens drei Monate vor Ablauf aufkündigt.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 4

Die Vergütung für die vorgenannten Dienstleistungen beträgt pauschal 80.000 € brutto pro Jahr.

Die Zahlung erfolgt in vier Vierteljahresabschlägen in Höhe von jeweils 20.000 € mit Fälligkeit zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. eines jeden Jahres.

Die Sachkosten der KVHS werden weiterhin vom Landkreis direkt getragen.

§ 5

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Von diesem Schriftformerfordernis kann seinerseits nur durch schriftliche Vereinbarung freigestellt werden.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche ersetzt, die in gesetzlich zulässiger Weise dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt, soweit dieser Vertrag lückenhaft sein sollte.

Als Erfüllungsort und Gerichtsstand wird - soweit rechtlich zulässig - Kusel vereinbart.

Kusel, den

Dr. Winfried Hirschberger
Landrat des Landkreises Kusel

Nadine Baron
Geschäftsführerin IKOKU GmbH

Kreisausschuss-Sitzung am 09.06.2010 - Öffentlicher Teil -		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 10		
TOP: 6	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür 10	Dagegen 0	Enthaltung 0

Zuschuss des Landkreises für die Erweiterung der Kindergärten in Bedesbach und in Hefersweiler

a) Zuschuss des Landkreises für die Erweiterung des Kindergartens in Bedesbach

Derzeit befindet sich in der Ortsgemeinde Bedesbach ein eingruppiger Kindergarten in Trägerschaft der Ortsgemeinde mit 25 Plätzen für Kinder ab dem dritten Lebensjahr. Mit dem ab 01.08.2010 in Kraft tretenden Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab dem zweiten Lebensjahr reicht die Platzkapazität nicht aus, den zusätzlichen Bedarf für die Zweijährigen abzudecken, da die vorhanden Plätze für die Kinder ab dem dritten Lebensjahr benötigt werden.

Nach dem Kindertagesstättenbedarfsplan des Landkreises haben im kommenden Kindergartenjahr an diesem Standort 10 Zweijährige einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz. Um diesem Anspruch im kommenden Kindergartenjahr und auch in der Folgezeit gerecht werden zu können, sind zusätzliche Kleinkindplätze notwendig, die den Anbau einer weiteren Gruppe sowie eines Schlafrums und eines Sanitär- und Wickelbereichs erfordern.

Die Planung wurde mit dem Jugendamt und der Bauabteilung fachlich abgestimmt. Die zuschussfähigen Kosten wurden nach baufachlicher Prüfung auf 194.000,00 € festgesetzt.

Der gemäß den Zuschussrichtlinien des Landkreises mit 40 % der zuschussfähigen Kosten zu errechnende Kreiszuschuss beträgt 77.600,00 €

Im Investitionshaushalt des Landkreises sind bei der Leistung 36502 für 2010 bis 2012 Zuschussanteile eingeplant. Diese belaufen sich für 2010 auf 25.800,00 €, für 2011 auf 25.900,00 €, für 2012 auf 25.900,00 €

Beschluss:

Der Ortsgemeinde Bedesbach wird für die Baumaßnahme zur Erweiterung des Kindergartens um eine Gruppe mit Nebenräumen unter Berücksichtigung der anerkannten zuschussfähigen Kosten von 194.000,50 € ein Zuschuss des Landkreises in Höhe von 102.311,40 € bewilligt.

Die entsprechenden Haushaltsmittel werden in den Haushaltsjahren 2010, 2011 und 2012 zur Verfügung gestellt.

Die Bewilligung steht unter dem Vorbehalt der jeweiligen Haushaltsgenehmigungen durch die Aufsichtsbehörde sowie der jährlichen Haushaltsplanung des Landkreises.

b) Zuschuss des Landkreises für die Erweiterung des Kindergartens in Hefersweiler

Der Kindergarten Hefersweiler, in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Wolfstein, ist eine zweigruppige Einrichtung mit einer provisorischen dritten Gruppe für die Betreuung von Kindern ab dem dritten Lebensjahr. Außer zwei Gruppenräumen und einem Mehrzweckraum, der z.Zt. mit einer Ausnahmegenehmigung des Landesjugendamtes noch bis 31.08.2010 für die provisorische dritte Gruppe genutzt wird, steht der Einrichtung nur noch ein Nebenraum zur Verfügung.

Mit Wegfall der provisorischen Gruppe stehen dem Kindergarten ab September 2010 für Kinder ab dem dritten Lebensjahr 50 Plätze zur Verfügung.

Nach dem Kindertagesstättenbedarfsplan des Landkreises haben im kommenden Kindergartenjahr an diesem Standort neben 57 Kindern ab dem dritten Lebensjahr noch 14 Zweijährige aufgrund der Gesetzesänderung einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz. Um auch an diesem Standort den Anspruch auf einen Kindergartenplatz erfüllen zu können, ist ebenfalls ein Anbau eines dritten Gruppenraumes mit zusätzlichen Nebenräumen, sowie eines Sanitär- und Wickelbereichs für die Aufnahme von Kindern ab dem zweiten Lebensjahr notwendig.

Die Planung wurde mit dem Jugendamt und der Bauabteilung fachlich abgestimmt. Von den Gesamtkosten in Höhe von 260.578,10 € wurden nach baufachlicher Überprüfung die zuschussfähigen Kosten auf 255.778,50 € festgesetzt.

Der gemäß den Zuschussrichtlinien des Landkreises mit 40 % der zuschussfähigen Kosten zu errechnende Kreiszuschuss beträgt 102.311,40 €

Im Investitionshaushalt des Landkreises sind bei der Leistung 36502 für 2010 bis 2012 Zuschussanteile eingeplant. Diese belaufen sich für 2010 auf 34.100,00 €, für 2011 auf 34.100,00 €, für 2012 auf 34.200,00 €

Der Vorsitzende erläuterte ergänzend, dass im Haushalt keine entsprechenden Verpflichtungsermächtigungen für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 vorgesehen seien und die Zuschüsse daher für das laufende Haushaltsjahr, nach Genehmigung des Haushalts, mit dem Hinweis beschieden werden sollen, dass die Bewilligung unter dem Vorbehalt der jeweiligen Haushaltsgenehmigung und Haushaltsplanung erfolge.

In diesem Zusammenhang informierte der Vorsitzende, dass man für den Neubau der Kindertagesstätte Altenkirchen keine Förderung aus dem Investitionsstock erhalte und daher entsprechende Gespräche mit der Orts- sowie der Verbandsgemeinde geplant seien, um nach Lösungen zu suchen. Der 2. Kreisbeigeordnete, Herr Otto Rubly, kündigte in diesem Zusammenhang an, dass seitens der Verbandsgemeinde keine Bedenken bestehen würden, auch das Schulgebäude mit dem Kindergarten zu verbinden.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinde Wolfstein wird für die Baumaßnahme zur Erweiterung des Kindergartens in Hefersweiler um eine Gruppe mit Nebenräumen unter Berücksichtigung der anerkannten zuschussfähigen Kosten von 255.788, € ein Zuschuss des Landkreises in Höhe von 77.600,00 € bewilligt.

Die entsprechenden Haushaltsmittel werden in den Haushaltsjahren 2010, 2011 und 2012 zur Verfügung gestellt.

Die Bewilligung steht unter dem Vorbehalt der jeweiligen Haushaltsgenehmigungen durch die Aufsichtsbehörde sowie der jährlichen Haushaltsplanung des Landkreises.

Das Kreisausschussmitglied Michael Kolter, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wolfstein, wirkte wegen Sonderinteresse an der Entscheidung hinsichtlich des Kindergartens Hefersweiler nicht mit und verzichtet auch zu Tagesordnungspunkt 6a auf die Mitwirkung.

Kreisausschuss-Sitzung am 09.06.2010 -Öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 11		
TOP: 7	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür 11	Dagegen 0	Enthaltung 0

**Zuwendungen nach § 58 Abs. 3 LKO;
hier: Genehmigung zur Annahme von Spenden**

Gemäß Landesgesetz zur Änderung kommunal- und dienstrechtlicher Vorschriften vom 21.12.2007 sind Zuwendungen nach § 58 Abs. 3 LKO der Aufsichtsbehörde anzuzeigen. Über die Annahme oder Vermittlung einer Zuwendung entscheidet der Kreisausschuss.

Dem Landkreis Kusel wurden zur Unterstützung kultureller Veranstaltungen folgende Spenden angeboten.
Die Spenden wurden durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ohne Beanstandungen geprüft.

Zuwendungsgeber	Art der Zuwendung/Verwendungszweck	Höhe der Zuwendung	Zuwendungsempfänger
Kreissparkasse Kusel	Geldbetrag für Veranstaltungen im Rahmen des Projektes „Gitarrenland“	25.000,00 €	Kreisverwaltung Kusel Referat Kultur
Kreissparkasse Kusel	Geldbetrag für Veranstaltung „Palatia Jazz“ am 31.07.2010 auf Burg Lichtenberg	6.000,00 €	Kreisverwaltung Kusel Referat Kultur

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Annahme der oben aufgeführten Spenden zu.

Kreisausschuss-Sitzung am 09.06.2010		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
-Öffentlicher Teil-		davon anwesend: 11		
TOP: 8	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses insbesondere über folgende Punkte:

- **Musikschule**

Hierzu informierte der Vorsitzende, dass den Mitgliedern des Kreisausschusses die Leitlinien und Hinweise zur Sicherung und Weiterentwicklung der öffentlichen Musikschulen ausgeteilt seien, welche von der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände entwickelt und durch das DLT-Präsidium verabschiedet worden seien. Darin werde nochmals deutlich, dass für öffentliche Musikschulen eine kommunale Trägerschaft bzw. aktive Mitverantwortung bei anderer Trägerschaft erforderlich sei.

- **Gymnasium Kusel**

Anschließend informierte der Vorsitzende über das Ansinnen eines Sportlehrers des Gymnasiums Kusel zur Errichtung einer Kletterwand in der neuen Turnhalle. Dazu zeigte er Beispiele von Turnhallen, die eine entsprechende Installation aufweisen sowie eine Grafik, die eine Kletterwand in der Turnhalle des Gymnasiums darstellte.

Die Mitglieder des Kreisausschusses teilten einvernehmlich die Meinung, dem Ansinnen nicht zu entsprechen. Gerade wegen der Nutzungsmöglichkeit der Sporthalle als Veranstaltungsraum soll das Vorhaben abgelehnt und eine Lösung im Außenbereich gesucht werden.

- **Auftaktveranstaltung „Demographiekonzeption Pfälzer Bergland“**

Schließlich informierte er, dass die Auftaktveranstaltung „Demographiekonzeption Pfälzer Bergland“ am heutigen Abend um 19.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Kreissparkasse in Kusel stattfindet.

Der Kreisausschuss nahm die Information des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände gegen die vom Vorsitzenden vorgetragenen Informationen wurden seitens der Mitglieder des Kreistages nicht erhoben.

Die Sitzung begann um 09.00 Uhr und endete gegen 10.45 Uhr.

Geschlossen:

Der Vorsitzende:

gez.
(Dr. Winfried Hirschberger)
Landrat

Der Schriftführer:

gez.
(Marc Wolf)
Kreisamtmann